

EUROPÄISCH DENKEN
LOKAL HANDELN



Volt
Gießen

Gemeinsam für unsere Region

**Kurzwahlprogramm
Landkreis Gießen**

2026 – 2031



Europa beginnt hier – in unseren 18 Gemeinden

Europa beginnt hier – Europa ist nicht nur Brüssel – Europa ist hier, in unseren 18 Gemeinden. Es ist der EU-geförderte Radweg nach Lollar, die Hausärztin aus Rumänien, die Solaranlage in Buseck. Europa ist der afghanische Student, der an der JLU studiert und hier bleibt - als Fachkraft und als Nachbar. Europa bedeutet, dass unsere Schülerschaft nach Frankreich, Polen oder Spanien reist und dort Freundschaften fürs Leben schließt.

Volt denkt global, handelt lokal und lernt europäisch. Die großen Herausforderungen – Klimawandel, Wohnraumknappheit, Verkehrsprobleme, demografischer Wandel – lösen wir gemeinsam: mit der Stadt, mit Hessen, mit Europa.

Pragmatisch. Progressiv. Paneuropäisch.

INHALT

NACHHALTIGE REGION & LEBENSRAUM	2
Dorfentwicklung & Wohnen	2
Verkehr & Ländliche Mobilität	2
Klima, Energie & Biodiversität	3
Interkommunale Zusammenarbeit	5
BILDUNG & GESUNDHEIT	5
Bildung	5
Sport & Gesundheit	6
INNOVATION, WIRTSCHAFT & SICHERHEIT	6
Finanzen, Wirtschaft & Industrie	6
Sicherheit & Prävention	7
Digitalisierung, Verwaltung & Smart Region	8
DEMOKRATIE, TEILHABE & VIELFALT	8
Bürgerschaftsbeteiligung	8
Plurale Gesellschaft & Inklusion	9
Soziales, Migration & Integration	9
Kultur	10
Europa	11

NACHHALTIGE REGION & LEBENSRAUM

Der Landkreis Gießen steht vor großen Herausforderungen: Ortskerne stehen leer, während am Ortsrand neu gebaut wird. Volt setzt auf Revitalisierung statt Flächenfraß und Zusammenarbeit statt Konkurrenz.

Dorfentwicklung & Wohnen

- **Ortskerne beleben:** Priorität für die Revitalisierung von Ortskernen statt der Ausweisung neuer Siedlungsflächen („Donut-Effekt“ vermeiden).
- **Strategische Fördermittelnutzung:** Das Hessische Dorfentwicklungsprogramm (35 Mio. € jährlich) maximal nutzen, um Leerstand in Wohnraum umzuwandeln.
- **Leuchtturmprojekte:** Förderung der Umnutzung leerstehender Gebäude zu Mehrgenerationenhäusern oder Co-Working-Spaces.
- **Nahversorgung sichern:** Unterstützung mobiler Dorfläden, genossenschaftlicher Zentren und Wochenmärkte zur Sicherung der Lebensqualität im ländlichen Raum.
- **Bezahlbares Wohnen:**
 - Einrichtung einer Beratungsstelle „Jung kauft Alt“, um verkaufswillige Senioren und junge Familien zusammenzubringen.
 - Förderung von Genossenschaften und kommunalen Wohnungsbaugesellschaften.
 - Schaffung einer interkommunalen Best-Practice-Börse für Wohnraumkonzepte.
- **Klimaneutrale Musterbauordnung:** Gemeinsam mit der Stadt Gießen als hessenweite Pioniere eine Bauordnung für klimaneutrales Bauen entwickeln.

Verkehr & Ländliche Mobilität

Mobilität ist Freiheit. Volt steht für einen realistischen Mix aus ÖPNV-Verbesserung, Radinfrastruktur und innovativen Lösungen für den ländlichen Raum.

- **ÖPNV-Offensive:**
 - Verbindliche Pünktlichkeitsgarantien und dichter Takt auf den Hauptachsen.
 - Stündliche Anbindung auch in kleinen Ortsteilen sicherstellen.

- o Einsatz moderner Hybrid-Fahrzeuge (elektrisch + Batterie/Wasserstoff).
- **Bahnreaktivierung:** Prüfung der Reaktivierung der Lumdatal-, Horlofftal- und Ohmtalbahn zur besseren Anbindung des Umlands.
- **Lückenloses Radwegenetz:**
 - o Schaffung sicherer Radwege zwischen Landkreis und Stadt mit absoluter Priorität für Schulwege.
 - o Ganzjährige Nutzbarkeit durch Beleuchtung und Winterdienst sicherstellen.
 - o Lastenrad-Sharing in jeder größeren Gemeinde etablieren.
- **Smarte Mobilität & On-Demand:**
 - o Einführung einer digitalen Plattform zum Planen, Buchen und Bezahlen „alles aus einer Hand“.
 - o On-Demand-Shuttles in Pilotgemeinden (per App/Telefon buchbar) als Ergänzung zum Linienverkehr.
 - o Einrichtung von Mobility-Hubs (Verknüpfung von ÖPNV, Carsharing, Leihrädern) an zentralen Punkten.
- **Bürgerbusse & Mitfahrbänke:** Förderung von Bürgerbussen mit Landesmitteln und Aufstellung von Mitfahrbänken an strategischen Punkten.
- **Barrierefreiheit:** Prioritärer barrierefreier Ausbau an zentralen Umsteigepunkten, Schulen und Gesundheitseinrichtungen.

Klima, Energie & Biodiversität

Das Ziel der Klimaneutralität bis 2040 erfordert konsequentes Handeln. Volt verbindet Klimaschutz mit Artenschutz und Tierschutz.

- **Klimaneutralität & Klimageld:**
 - o Klimawirkungsprüfung für alle politischen Entscheidungen einführen.
 - o Verbot fossiler Energieträger in kommunalen Anlagen ab 2035.
 - o Ausbau des innovativen „Klimageldes“ (70% Förderung für private Sanierungen).
- **Wärmewende:**
 - o Ausbau und Verdichtung von Wärmenetzen sowie Förderung kalter Nahwärme durch Bürgschaften.

- o Nutzung von Erdspeichern, um Sommerenergie für den Winter zu speichern.
- o Unterstützung der kommunalen Wärmeplanung in allen Gemeinden.
- **Erneuerbare Energien:**
 - o Maximierung von Flächen für PV-Anlagen: Vorranggebiete, Agri-PV, Dächer, Vertikalflächen und Lärmschutzwände.
 - o Förderung von Bürgerbeteiligung durch Energiegenossenschaften und Mieterstrom-Projekte.
- **Klimaresilienz:**
 - o Integriertes Klimaanpassungskonzept und Hochwasserschutz durch Renaturierung.
 - o Netto-Null-Versiegelung: Für jede neu versiegelte Fläche muss andernorts entsiegelt werden.
 - o Konsequente Umsetzung des Schottergärten-Eindämmung.
- **Biodiversität & Naturschutz:**
 - o Biodiversitätsstrategie mit konkreten Zielen und Monitoring durch Indikatorarten (z.B. Feldlerche, Tagfalter).
 - o Naturnahe Bewirtschaftung des Kreiswaldes (Totholz-Programm, Naturwaldflächen).
 - o Pestizidverzicht auf Kreisflächen und Beratung für pestizidfreie Kommunen.
 - o Schaffung eines überregionalen Biotopverbunds (Korridore entlang Lahn, Wieseck).
- **Tierschutz:**
 - o Einführung einer Katzenschutzverordnung (Kennzeichnung & Kastration) und Kastrationsgutscheine.
 - o Igelschutz: Nächtliches Betriebsverbot für Mähroboter und Kampagne „igelfreundlicher Landkreis“.
 - o Mehr Personal für das Veterinäramt und Einführung eines Online-Meldesystems für Tierschutzverstöße.
 - o Investitionsförderung für Tierheime und vereinheitlichte Tagessätze.

Interkommunale Zusammenarbeit

Im Rahmen der überregionalen MitteHessen-Kooperation arbeitet Landkreis Gießen strategisch mit den vier Nachbarlandkreisen (Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf, Vogelsberg, Wetterau) zusammen:

- MitteHessenTakt: Harmonisierung der Verkehrsplanung ohne „Endstation an der Kreisgrenze“
- Gewerbeflächenkonzept Mittelhessen: Gemeinsame Planung statt Konkurrenz
- Aktive Stimme in der Regionalversammlung Mittelhessen für ländliche Interessen
- Regionale Energieverbände zur Beschleunigung der Energiewende

BILDUNG & GESUNDHEIT

Investition in Menschen ist Investition in die Zukunft. Volt schafft Rahmenbedingungen für chancengleiche Bildung und umfassende Gesundheitsversorgung.

Bildung

- **Kindertagespflege stärken:**
 - o Schaffung eines Ersatz-Fonds für Krankheit zur sozialen Absicherung von Tagespflegepersonen.
 - o Digitale Vermittlungsplattform für Betreuungsplätze.
 - o Mehr Fachberatung durch dezentrale Sprechstunden und Mentoring.
 - o Pilotprojekt „Flex-Betreuung“ mit Zuschlägen für Randzeiten.
- **Moderne Schulen:**
 - o Digitale Exzellenz: Gigabit-Anschlüsse und moderne IT-Ausstattung für alle Schulen.
 - o Anpassung der Schulentwicklungsplanung für kurze Schulwege.
- **Kooperationen mit Hochschulen (THM, JLU) und Ausbau der Suchtprävention.**
 - o 12-15% internationale Studierende an JLU – in Region halten!
 - o Hochschul-Sprechstunden der Ausländerbehörde direkt an JLU
 - o JLU-Kooperation für VHS-Deutschkurse (Studierende als Assistenz)
 - o THM-Masterkurs „Nachhaltiges Bauen“ als Vorbild - Biodiversitäts-Monitoring mit JLU

- **Lebenslanges Lernen:**

- Digitalisierung der VHS und kostenfreie Deutschförderung in allen 18 Gemeinden.
- Ausländerbehörde zur „Willkommensbehörde“ umbauen: Mehr Personal, digitale Anträge und Uni-Sprechstunden.

Sport & Gesundheit

- **Ärztliche Versorgung im ländlichen Raum:**

- Einrichtung einer Schnittstelle zur Kassenärztlichen Vereinigung (KVH) im Kreishaus.
- Vergabe von Nachwuchsstipendien für Landärzte.

- **Pflege & Notfallmedizin:**

- Flächendeckende Einführung von Gemeindepflegekräften und mobilen Pflegestützpunkten.
- Verstetigung der innovativen Projekte GiMIC (Telenotarzt) und SaN (Gemeindenotfallsanitäter).
- Erstellung eines Kurzzeitpflege-Katasters.

- **Frauengesundheit & Prävention:**

- Erweiterung des Verhütungsmittelfonds und Unterstützung für Hebammen.
- Hitzeaktionspläne und mobile Vorsorgeangebote.

- **Sportförderung:**

- Förderung barrierefreier und inklusiver Sportangebote.
- Schaffung frei zugänglicher Sportstätten (z.B. Skateparks, Barfußpfade).
- Informations- und Austauschsystem für Vereine etablieren.

INNOVATION, WIRTSCHAFT & SICHERHEIT

Interkommunale Stärke, strategische Fördermittelnutzung und smarte Verwaltung für eine sichere Region.

Finanzen, Wirtschaft & Industrie

- **Fördermittelmanagement und Haushalt:**
 - Zentrales Fördermittelmanagement im Kreishaus massiv ausbauen, da der Return on Investment (ROI) bei über 500% liegt.
 - Einführung von Zero-Based Budgeting und klimaneutraler Finanzplanung.
- **Interkommunale Gewerbegebiete:**
 - Zusammenarbeit bei Gewerbeflächen statt Konkurrenz.
 - Fokus auf Bestand und Brachen vor Neuerschließung (Wald/Natur schützen).
- **Cluster-Strategien:**
 - Fokus auf IT, Gesundheitswirtschaft und GreenTech.
 - Enge Kooperation mit JLU und THM.
- **Regionale Wertschöpfung und Kreislaufwirtschaft:**
 - Nachhaltige Biogasanlagen nutzen und Abwärme in Wärmenetze einspeisen.
 - Förderung von Mehrwegsystemen, Tausch-Plattformen und Reparatur-Netzwerken.
- **Soziale Kriterien:**
 - Wirtschaftsförderung an Nachhaltigkeits- und Innovationskriterien knüpfen.
 - Vergaben sozial fair gestalten.

Sicherheit & Prävention

Kinderarmutsquote von 24,1% ist ein Sicherheitsrisiko. Volt setzt auf Prävention und strukturelle Stärkung.

- **Kommunaler Präventionsrat:**

- o Hauptamtliche Koordination und Einrichtung lokaler Räte in allen 18 Kommunen.
- o Datengestützte Hotspot-Analysen (GIS) zur gezielten Maßnahmenplanung.
- **Extremismusprävention und Jugendgerichtshilfe:**
 - o Gezielte Maßnahmen gegen den dramatischen Anstieg rechtsextremistischer Straftaten (+57%).
 - o Mehr Personal, dezentrale Sprechstunden, Frühwarnsysteme und alternative Sanktionen statt nur Strafe.

Digitalisierung, Verwaltung & Smart Region

Volt fordert eine koordinierte Digitalstrategie. Gießen liegt im Bundesvergleich zurück – wir machen die Region smart.

- **Smart Region Strukturen:**
 - o Einrichtung einer Stabsstelle „Haus der Digitalisierung“.
 - o Gründung einer interkommunalen Allianz aller 18 Gemeinden.
- **Digitale Infrastruktur:**
 - o FTTH (Glasfaser) für alle Haushalte bis 2030.
 - o Flächendeckender Ausbau von 5G und LoRaWAN-Netzen.
- **Digitale Souveränität & Open Source:**
 - o Umstieg auf Open-Source-Software (LibreOffice, OpenDesk) zur Reduzierung von Abhängigkeiten.
 - o Hosting von Daten auf EU-Servern und Nutzung der „GoDonu“-Plattform.
- **Bürgerzentrierte Verwaltung:**
 - o Umsetzung von Barrierefreiheit (WCAG) und Mehrsprachigkeit (mind. 6 Sprachen) auf Verwaltungsportalen.
 - o Einsatz von KI-Assistenten, während analoge Kanäle erhalten bleiben.
 - o Einführung digitaler Unterschriften und BundID.
- **IT-Sicherheit:** BSI-IT-Grundschutz, regelmäßige Krisenstabsübungen und 3-2-1-Backup-Strategien.

DEMOKRATIE, TEILHABE & VIELFALT

Demokratie lebt von aktiver Beteiligung und dem Schutz von Vielfalt. Volt schafft Strukturen für echte Teilhabe.

Bürgerschaftsbeteiligung

- **Digitale Plattform CONSUL**
 - Einführung der Open-Source-Plattform für Problem-Meldungen, Vorschläge, Abstimmungen und Bürgerbudgets.
- **Informationsfreiheitssatzung:**
 - Gebührenfreier Zugang zu Verwaltungsinformationen nach dem Vorbild Marburg-Biedenkopf.
 - Proaktive Veröffentlichung von Haushalten, Verträgen und Gutachten in einem Open-Data-Portal.
- **Beteiligungsleitlinien:**
 - Klare Definition von Anlassfällen (z.B. Projekte ab Schwellenwert, Schulentwicklung).
 - Stufenmodell: Informieren → Konsultieren → Ko-Kreieren → Mitentscheiden.
 - Verpflichtender „Beteiligungsscheck“ und jährlicher Bericht.

Plurale Gesellschaft & Inklusion

- **Antidiskriminierung:**
 - Einrichtung einer kreisweiten Antidiskriminierungsstelle mit unabhängigen Beauftragten.
 - Aufbau eines Beratungsnetzwerks in allen 18 Gemeinden und Online-Meldeplattform.
 - Runder Tisch gegen Hasskriminalität (vierteljährlich) mit Polizei, JLU, THM und Sozialarbeit.
- **Inklusion von Menschen mit Behinderung:**
 - Systematische Bestandsaufnahme für barrierefreien ÖPNV mit Priorisierung.
 - Digitale Barrierefreiheit (Leichte Sprache, Gebärdensprache-Dolmetscherdienst).

- **Geschlechtergerechtigkeit & Schutz:**
 - Kofinanzierung von Frauenhausplätzen sichern und Bedarfsanalyse durchführen (Vorbereitung auf Rechtsanspruch 2032).
 - Aktionsplan gegen häusliche Gewalt mit Fortbildungen und Kampagnen.
- **LGBTIQA+:** Schulungen in der Verwaltung, Einführung geschlechtsneutraler Formulare und Unterstützung des Hans-Peter-Hauschild-Hauses.

Soziales, Migration & Integration

Integration erfordert mehr als Sprachkurse. Volt setzt auf Welcome Center und gezielte Ausbildungsförderung.

- **Welcome Center:**
 - Zentrale Anlaufstelle in gemeinsamer Trägerschaft (Landkreis, Stadt, JLU, THM, Wirtschaft).
 - Mehrsprachiges Angebot (DE/EN/AR/UK/RO) und Integration der Ausländerbehörde.
 - Zwei spezialisierte Desks: EU/Internationale Fachkräfte und Drittstaatsangehörige/Geflüchtete.
- **Dezentrale Unterbringung:** Offensive zur dezentralen Unterbringung in allen 18 Gemeinden, Nutzung von „Housing-First“ und Geld- statt Sachleistungen.
- **Arbeitsmarkt-Integration:**
 - Kampagne „Welcome to Ausbildung“ zur Unternehmensgewinnung.
 - Matching-Plattform und Mentoring-Programme in Kooperation mit IHK und Handwerkskammer.
 - Sprachkurse mit Fokus auf Fachvokabular.
- **Gesundheit:** Einführung der elektronischen Gesundheitskarte für Geflüchtete.

Kultur

- **Kulturelle Bildung:**
 - „Kulturrucksack“: Kostenfreie Angebote inkl. Mobilität für 10 bis 14-Jährige.
 - „Bildungspartner Landkreis“: Verbindliche Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen (mind. 3 pro Schule).

- **Kultur im ländlichen Raum:**
 - Nutzung von Dorfgemeinschaftshäusern als Mehrzweck-Kulturzentren.
 - Niedrigschwellige Mikroförderung für Vereine (Antrag max. 2 Seiten).
 - Servicestelle „Vereine & Kultur“ für Beratung und Fördermittel.
- **Erinnerungskultur:**
 - „Region Gießen History“-Plattform (Web/App) und QR-Codes an historischen Orten.
 - Kommunale Geschichtswerkstätten und thematische Routen.

Europa

Volt nutzt EU-Chancen systematisch und macht europäische Werte lokal erlebbar.

- **EU-Fördermittel systematisch nutzen:**
 - Einrichtung einer EU-Koordinationsstelle in der Kreisverwaltung.
 - Systematische Erschließung von Programmen wie LEADER, Erasmus+, Interreg, Horizon Europe.
- **Partnerschaften:**
 - Ausbau von Schulpartnerschaften an allen weiterführenden Schulen.
 - Städtepartnerschaften für alle Gemeinden fördern.
 - Betriebliche Austauschprogramme über Erasmus+ Berufsbildung.
- **Sichtbarkeit & Beteiligung:**
 - Öffentlichkeitskampagne für EU-geförderte Projekte und Europa-Preis für Schulen/Vereine.
 - Jährlicher „Europa-Bürgerdialog“ und Informationskampagnen zu europäischen Bürgerinitiativen.

Europa beginnt hier. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft.

Die großen Herausforderungen – Klimakrise, demografischer Wandel, Digitalisierung – lösen wir gemeinsam: mit unseren Gemeinden, mit dem Land Hessen, mit Deutschland, mit Europa. Wir holen Best Practices aus Amsterdam, Helsinki und Lyon in unsere Dörfer, denn: Europa beginnt hier.